Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

30.6.1866 (No. 176)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 176. Samstag den 30. Juni **1866**

Bekanntmachung.

Nr. 8074. Die dienstlichen Versendungen der Bürgermeister in Conscriptionsangelegenheiten betreffend.

Sämmtlichen Großh. Bezirksämtern wird eröffnet:

Bestehender Vorschrift gemäß können die Bürgermeisterämter in Staatsdienstsachen **mit den Staatsstellen** unter dem **Gemeindesiegel** und der Bezeichnung „D.S." portofrei correspondiren. Dagegen wird auch in Staatsdienstangelegenheiten die Correspondenz der Bürgermeisterämter **unter sich** nur in dem Falle portofrei befördert, wenn dieselbe mit dem Siegel einer Staatsstelle verschlossen ist.

Um nun die zur Zeit sehr lebhafte Correspondenz der Bürgermeisterämter unter einander in **Conscriptionssachen** thunlichst zu erleichtern, hat das Großh. Handelsministerium die Direktion der Verkehrsanstalten ermächtigt, für dergleichen Schreiben im Verkehr zwischen Bürgermeisterämtern bis auf Weiteres auch in dem Falle Portofreiheit zu gewähren, wenn solche nur mit einem **Gemeinde**siegel verschlossen sind, sofern jeweils auf der Adreßseite der Schreiben nicht allein die Bezeichnung „Conscriptionssache", sondern auch die Unterschrift des absendenden Bürgermeisters beigesetzt ist.

Die Bürgermeisterämter sind hievon zur Nachachtung in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe, den 21. Juni 1866

Großh. Ministerium des Innern.
(gez.) A. Lamey.

Nr. 14,106. Vorstehende Verfügung wird den Gemeinderäthen des Amtsbezirks zur Kenntniß und Nachachtung bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 28. Juni 1866.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn. Stutz.

Bekanntmachung.

Sämmtliche Bürgermeister der Landgemeinden werden aufgefordert, zu einer Besprechung sich Montag den 2. Juli, Vormittags 10 Uhr, hier einzufinden.

Karlsruhe, den 29. Juni 1866.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 26 Juni wird am 2. Juli l. J. die Eisenbahnstrecke von **Offenburg** bis **Hausach** (Kinzigthalbahn) dem regelmäßigen Betrieb für die Personen-, Gepäck-, Equipagen-, Thiere- und Güterbeförderung übergeben werden.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die auf dieser Bahnstrecke stattfindenden Fahrten, sowie die Anschlüsse an dieselbe aus dem besonderen Fahrplane zu ersehen sind.

Im Saale des Orangerie-Gebäudes hier.

Fortsetzung der Gemälde-Auction

von Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr an.

Das verehrliche Publikum mache ich noch besonders aufmerksam, daß eine solche Gelegenheit, sich billige und gute Gemälde zu erwerben, nicht leicht wiederkehrt.

E. Sturm.

Bekanntmachung.

Unter O.Z. 80 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Die offene Handelsgesellschaft „Heinrich Rosenfeldt in Karlsruhe" hat mit dem 1. Juni d. J. zu bestehen aufgehört.

Karlsruhe, den 25. Juni 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

Unter O.Z. 81 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Die offene Handelsgesellschaft „Barthold und Cie. in Karlsruhe" betreibt seit 1. Juni 1866 ein Colonialwaaren- und Landesproduktengeschäft.

Die beiden Gesellschafter, Karl Barthold Sohn und Wilhelm Barthold von hier, haben volles Vertretungsrecht.

Karlsruhe, den 25. Juni 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

Unter O.Z. 217 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Die Firma „Heinrich Rosenfeldt in Karlsruhe". Inhaber der Firma August Ernst Rosenfeldt von hier betreibt seit 1. Juni 1866 dahier ein Colonialwaaren- und Speditionsgeschäft. Derselbe ist verheirathet mit Karoline v. Snele ohne Ehevertrag.

Karlsruhe, den 25. Juni 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Gant-Edikt.

Nr. 16,835. Gegen die Verlassenschaft des verstorbenen Sattlers Christoph Heyl von Liedolsheim haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 10. Juli d. J.,
Früh 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel

anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhändigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 20. Juni 1866.

Großh. Amtsgericht
Nebenius. Romer.

Holzversteigerung.

In der Großh. Fasanerie werden von Windbrüchen versteigert:

Montag den 2. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
8 Stämme Eichen und Forlen, Bau- und Nutzholz,
8 Klafter buchen und gemischtes Brennholz,
6 Klafter Stockholz und
700 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft findet am Fasanengartenthor im innern Zirkel statt.

Karlsruhe, den 28. Juni 1866.

Großh. Hof-Forstamt.
v. Schönau.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.3. Adlerstraße Nr. 31 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Keller, Holzstall, 3 Speicherkammern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen ebendaselbst im dritten Stock.

* Amalienstraße Nr. 24 (Sommerseite) ist eine mit Glaswand abgeschlossene Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Mansarden nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

3.2. Herrenstraße Nr. 26 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 bis 2 heizbaren Mansarden, einer Kammer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf den 23. Oktober d. J. an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

2.2. Karlsstraße Nr. 3, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, ist eine freundliche Mansardenwohnung, in 2 Zimmern, Küche und Speicherkammer bestehend, auf 23. Oktober an eine einzelne Dame zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 102 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen; dieselbe würde sich für einen einzelnen Herrn besonders eignen.

2.2. Langestraße Nr. 104 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Kellerraum auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere ist im Eckladen zu erfragen.

* Sophienstraße Nr. 33 ist eine schöne, für sich abgeschlossene, mit Gaseinrichtung versehene Herrschaftswohnung, zwei Treppen hoch, bestehend in einem Salon nebst 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, Garten ꝛc., auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Stallung und Wagenremise dazu gegeben werden. Näheres daselbst.

—2. Waldhornstraße Nr. 19 ist pro 1. oder 23. Juli d. J. die Bel-étage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz nebst großem Garten, zu vermiethen. Näheres im Hause eine Stiege hoch.

* Zähringerstraße Nr. 36 ist der 3te Stock mit 6 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Juli wegen Wegzug zu vermiethen.

Läden mit Wohnungen zu vermiethen.

32. In dem zur Gantmasse des Uhrenmachers Riechers gehörigen Hause in der Waldstraße Nr. 18 sind 2 Läden nebst Wohnungen zu vermiethen, und zwar: der eine Laden bis 1. August und der andere bis den 23. Oktober d. J. — Ebendaselbst sind auch im zweiten Stock 2 Zimmer ohne Möbel zu vermiethen. Das Nähere ist bei dem Unterzeichneten zu erfragen.

Der Massenpfleger:
Herrenschmidt, Waisenrichter,
Blumenstraße Nr. 13.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Es ist in Mitte der Stadt ein schöner Laden mit Kontor und Wohnung zu vermiethen, welcher bis 23. Oktober bezogen werden kann. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wohnungen zu vermiethen.

4.2. Zu vermiethen auf 23. Oktober:

Bahnhofstraße Nr. 17 der 3. Stock mit 6 geräumigen Zimmern, Küche, Kammern, Keller ꝛc.;

Nowacks-Anlage Nr. 7 eine schöne Wohnung mit Balkon im 2. Stock von 6 bis 9 Zimmern, Kammern, Küche, Keller, Garten ꝛc.

Näheres Villa Nowack.

* Auf 23. Juli d. J. sind 2 Zimmer, Alkof, Küche, Keller ꝛc., (2. Stock) für sich abgeschlossen, zu vermiethen: Zähringerstraße Nr. 32.

Herrenstraße Nr. 35 ist eine Parterrewohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Auf 23. Oktober zu vermiethen:

Freundliche Wohnung im Hinterhaus, 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller, Waschküche, Trockenspeicher, Sommerseite, Aussicht auf Gärten:

Erbprinzenstraße Nr. 9 bei **Chr. Weise & Comp.**

3.1. Eck der Langen- und Fasanenstraße ist eine hübsche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern mil Balkon, Küche, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Nähere Auskunft daselbst im Laden.

*2.2. In der Langenstraße ist wegen Wegzug von hier eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 9.

Elegante Wohnung zu vermiethen.

In meinem neu erbauten Hause, Friedrichsplatz Nr. 5, ist der dritte Stock mit 5 Zimmern, wovon 3 nebst dem Alkof mit Parquets belegt, Küche, Mansarde, Kellerräumlichkeit und sonstigen Bequemlichkeiten, prachtvollem Treppenhaus, alles zur Gasbeleuchtung eingerichtet, Wasserleitung zu den Küchen, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnung ist ein geschlossenes, zusammenhängend Ganzes, von zwei Treppenhäusern zugänglich und von der Haupttreppe mit noblem Glasabschluß versehen. Lusttragende wollen sich gefälligst an den Hausherrn wenden und können die Wohnung auch ohne Anmeldung täglich von 11 — 12 Uhr Früh in Anwesenheit desselben im Hause selbst besichtigen.

Konrad Ritzhaupt, Hofconditor
Kreuzstraße Nr. 6.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Lindenstraße Nr. 2 sind zwei schön möblirte Zimmer mit oder ohne Stallung sogleich zu vermiethen. Näheres Karlsstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

* Innerer Zirkel Nr. 24, eine Treppe hoch, ist auf den 1. Juli oder 15. August ein freundliches, gut möblirtes Zimmer billig zu vermiethen.

* Erbprinzenstraße Nr. 37 ist ein großes, hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Das Nähere parterre.

* Amalienstraße Nr. 39 ist im Hintergebäude im 2. Stock sogleich oder später ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Leopoldstraße Nr. 5 ist ein freundlich möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermiethen; ebendaselbst ist auch ein kleines, möblirtes Zimmer eine Stiege zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermiethen: kleine Herrenstraße Nr. 7. Zu erfragen im zweiten Stock.

2.1. Es sind einige gut möblirte Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 3 im dritten Stock.

*3 1. Adlerstraße Nr. 28 sind im dritten Stock ein einzelnes oder zwei ineinandergehende Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder auf 1. August zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Oktober eine hübsche Wohnung von 6 — 7 Zimmern nebst Zugehör in Mitte der Stadt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben.

Eine kleine Familie sucht sogleich oder bis 23. Juli eine billige Wohnung (wo möglich in Mitte der Stadt) von 4—5 Zimmern sammt Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung mit 3 bis 4 Zimmern nebst Garten wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

* Eine stille Familie, bestehend aus Mutter und Tochter, sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w., entweder in den Mansarden oder einem anständigen Hintergebäude. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

*2.2. **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Stephanienstraße Nr. 23.

*2.1. **[Dienstantrag.]** Eine perfekte, gewandte Gasthofköchin wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 87 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird sogleich zum Eintritt gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 27 im Laden.

* [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche kochen, überhaupt jeder Haushaltung vorstehen kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres Karlsstraße Nr. 6 im Vorderhaus im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 4 im zweiten Stock. Ebendaselbst ist ein schönes Zimmer zu vermiethen.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr 50 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

* Es werden **1000 fl.** gegen Faustpfand in guten inländischen Papieren gesucht. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Schreibgehülfe,

ein fleißiger, findet sogleich Beschäftigung. Schriftliche Anmeldungen besorgt das Kontor des Tagblattes.

Ein Einsteher,

der verabschiedet ist und sogleich auf 6 Jahre für einen Infanteristen eintritt, wird gesucht: Kronenstraße Nr. 47 im 2. Stock

Stelleantrag.

* Ein Zimmermädchen, welches schön, fein nähen und bügeln kann, wird sogleich gesucht, ebenso ein Bedienter Es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben: Kriegsstraße Nr. 9.

Stellegesuch.

* Eine Köchin, welche noch nie hier gedient hat, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Dieselbe würde auch eine Stelle als Zimmermädchen annehmen. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 51 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Einstand-Gesuch.

* Ein bei der Artillerie ausgedienter Mann sucht einen Einstand auf 6 Jahre oder auch auf Restdienstzeit. Zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Lamm.

Einstand-Gesuch.

* Ein Kanonier der Feldartillerie erbietet sich, einen Einstand, sei es für eine volle oder eine Restkapitulation, zu übernehmen. Anerbieten sind frankirt zu richten unter der Adresse: **C. St. poste restante Carlsruhe.**

Einstand-Gesuch.

* Ein ausgedienter junger Mann, der die Einstandserlaubniß hat, wünscht einzustehen. Näheres Kasernenstraße Nr. 4 im Hinterhaus.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches in allen Arten Näharbeiten erfahren ist, sucht noch 2—3 Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße Nr. 228 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Verloren.

* Ein **Korallen-Ohrenring** wurde verloren. Der Finder wird gebeten, solchen gegen gute Belohnung Spitalstraße Nr. 34 im Hinterhaus abzugeben.

*2.1. Gestern, Freitag den 29. Juni, verlor ich **7 Stück Gasrechnungen**, sehr wahrscheinlich in dem Schloßbezirk. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben auf der Direktion des Gaswerkes oder bei dem Unterzeichneten abzugeben.

A. Hehn, Waldstraße Nr. 81.

Ein Spazierstock

mit elfenbeinernem, kugelförmigem Knopf blieb verflossenen Montag irgendwo stehen, um dessen Rückgabe gebeten wird.

Commissionsbureau von **J. Scharpf.**

3.2. **Pferd und Wagen,**

für einen Kriegsbeamten besonders geeignet, ein Rapp, gut eingefahren, Wallach, nebst einspännigem Phaeton mit Verdecksitz, sowie Geschirr sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Reitzeug: 1 Sattel, 1 Trense, 2 Feldhalfter, 2 Satteltaschen und 2 Sommerdecken sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

* Innerer Zirkel Nr. 24 können an einem guten Kosttische noch einige solide Herren Theil nehmen.

Theilnahme an franz. und engl. Unterrichtsstunden

ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen geboten: Langestraße Nr. 138 im 2. Stock. *

Privat-Bekanntmachungen.

Limburger und Rahmkäs,

weichen zum Streichen, empfiehlt **W. E. Born,**
innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstraße.

—5. Frischgeschossenes **Hirsch- und Damwildfleisch** à 10, 12, 13 u. 15 kr. per Pfund ist heute wieder zu haben bei

Rich. Haas, Wildprethandlung.

Zum Einmachen der Früchte

verkaufe ich: Fruchtbranntwein, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser billigst.

2.2. **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

Apotheker Bergmann's Eispommade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.

—21. **F. X. Weißbrod.**

Fliegenpapier,

ausgezeichnete Qualität empfiehlt

W. E. Born.

Theerseife,

anerkannt als vorzügliches Mittel gegen Hautausschläge, habe ich wieder eine frische Sendung erhalten und empfehle solche billigst

C. Heinz, Seifensieder,
2.1. kleine Herrenstraße Nr. 3.

Weinverkauf.

36.18. Schoppenweise bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 7, 8, 10 und 12 kr., Markgräfler, Affenthaler, rother, 12 kr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine per Maas 18, 20, 22, 23, 24, 30 kr., Markgräfler 36 und 42 kr., Affenthaler, rother, 42 und 1 fl. per Maas, Madeira à 2 fl die Flasche, Sherry 1 fl. 45 kr. die Flasche, Malaga à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Alicante à 2 fl. die Flasche, Bordeaux St. Julien à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Château margaux à 1 fl. 30 kr. die Flasche, Muskat-Wein à 1 fl. 48 kr. die Flasche, Burgunder à 1 fl. die Flasche, Ofner Adelsberger à 1 fl. 36 kr. die Flasche. Erntewein von 15 Maas an 18 kr. per Maas und unter 15 Maas 20 kr. per Maas.

Französischer Champagner von Devenoge & Comp. in Epernay à 2 fl. 12 und 2 fl. 48 kr. die Flasche, ½ Flasche à 1 fl. 12 kr, G. Gibert in Reims à 2 fl. 12 kr., Silligmüller in Würzburg à 1 fl. 45 kr. die Flasche, ½ Flasche à 57 kr.

Alfred Gerhard,
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor, Herrenstraße.

Für Offiziere:

Feldkochtöpfe in verschiedenen Größen von verzinntem Eisenblech für Holz- oder Kohlenfeuer, sowie für Spiritus empfiehlt

Louis Rein,
3.3. Zähringerstraße Nr. 71.

Für Offiziere:

wasserdichte Bivouac- und Pferde-Decken von vulcanisirtem Kautschuk-Tuch sind wieder eingetroffen bei

* **Karl Muntz,** Hofsattler.

—26. **Brönner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Kriegskarten

habe ich so eben wieder erhalten.

Th. Ulrici, Lammstrasse Nr. 4.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Märzen-Bier,

wird von heute an verzapft bei

* **Fr. Faaß,** zum rothen Schaaf.

*2.1. **Tanzbelustigung.**

Beiertheim. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 1. Juli Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Amalienbad Durlach.

Samstag und Sonntag empfiehlt Unterzeichneter das so beliebte Kartoffelbrod, verschiedenes Backwerk, gebackene Fische, sowie rein gehaltene Weine und vorzügliches Lager- und Flaschenbier, und ladet hiezu ergebenst ein

2.1. **K. Weiß.**

Verein junger Kaufleute

22. **„Merkuria".**

Samstag den 30. Juni, Abends **8** Uhr, statutengemäße **Generalversammlung.**

Tagesordnung.

1) Festsetzung der Jahresbeiträge.
2) Ernennung von Ehrenmitgliedern.
3) Abänderung der Statuten.
4) Genehmigung des Rechnungsabschlusses.
5) Wahl des Comites.

Das Comite.

Dienstnachrichten.

(Karlsruher Zeitung vom 29. Juni 1866.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. d. M. allergnädigst bewogen gefunden,

dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am kaiserl. französischen Hofe, Geheimen Rath II Klasse, Freiherrn Ferdinand Alesina von Schweizer, und

dem großh. Bundestags-Gesandten, sowie außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am großh. hessischen Hofe, Geheimen Rath II. Klasse, Dr. Robert von Mohl,

die Würde von Wirklichen Geheimen Räthen zu verleihen.

Laut höchstem Befehl vom 27. d M. haben der als Lehrer beim Kadettenkorps befehligte Oberlieutenant Schneider vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment und der als Aufsichtsoffizier beim Kadettenkorps befehligte Oberlieutenant Gempp vom 3. Infanterie-Regiment in ihre Regimenter zurückzutreten;

dem Stabsguiden Krieg vom Generalstab werden die Gradzeichen des Oberlieutenants verliehen, und

der in Ruhestand versetzte Oberlieutenant Strohmeyer wird reaktivirt, mit dem Dienstrang nach dem Oberlieutenant Karl von Seldeneck im 1. Füsilierbataillon, und als Aufsichtsoffizier bei den Feldhospitälern befehligt.

Rheinwasserwärme:

Am 29. Juni Abends
18 Grad

Sterbfalls-Anzeige.

28. Juni. Christiane Mößner, alt 71 Jahre, Ehefrau des Wagnermeisters Mößner.
29. „ Anna, alt 10 Monate 15 Tage, Vater Oberfeldwebel Hoffmann.

Gottesdienst. — 1. Juli 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpfr. Längin.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. ½8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Prediger Küpmann.

Regen-Rad-Mäntel

mit Aermel trifft heute wieder eine Sendung ein.

Heinrich Schnabel.

Grüner Hof.

Heute, Samstag den 30. Juni,

Garten-Concert,

ausgeführt von dem rühmlichst bekannten Streich-Orchester der Kapelle des Concert-Vereins aus Pforzheim.

G. Hüttl, Musik-Direktor des Vereins.

Anfang 6 Uhr. Eintritt nach Belieben.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **Chr. Höck.**

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die Anzeige, daß er seine seit einer Reihe von Jahren betriebene Weinhandlung dem Herrn **J. G. Deisz** aus Offstein bei Worms am 1. Mai d. J. käuflich abgetreten hat und bittet, anerkennungsvoll dankend für das ihm seither in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen, dieses auch auf seinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wilh. Frey.

Auf die vorstehende Anzeige des Herrn **W. Frey** mich beziehend, werde ich durch sorgfältige Bedienung meiner verehrten Abnehmer unabläßig bemüht sein, das Geschäft meines Vorgängers in allen seinen Theilen en détail wie en gros in würdiger Weise fortzusetzen und werde demselben eine Ausdehnung dahin geben, daß ich neben den feinen ausländischen Weinen auch ein Lager aller Sorten Landweine unterhalte. Sämmtliche Qualitäten können bei mir von 5 Maas aufwärts im Faß, sowie auch in Flaschen einzeln und in größeren Parthien bezogen werden.

Direkte Einkäufe ermöglichen mich, unter Zusicherung reeller Bedienung meiner verehrten Abnehmer, die billigsten Preise zu stellen. Ich empfehle mich daher deren geneigten Aufträgen mit der Bitte, das auf der Firma meines Vorgängers ruhende Vertrauen auch mir zu Theil werden zu lassen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1866.

J. G. Deisz,
Nachfolger von **Wilh. Frey.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.